



Peru – Lodge-Trekking mit Lamahirten

<p>Bunt gestreifte Sedimenthügel, schneebedeckte Anden-Gipfel, die sich im türkisfarbenen Wasser der Gletscherseen spiegeln, geheimnisvolle Inkastätten inmitten der Bergwelt. Lama- und Alpakahirten begleiten uns auf dem mehrtägigen Trekking auf versteckten Inkapfaden durch das Gebirge der Cordillera Vilcanota – den 6.384 m hohen Apu Ausangate haben wir immer im Blick. Bei klarem Wetter ist er sogar von der Inkahauptstadt Cusco aus zu sehen. Sein Gipfel gilt für die Andenvölker als "Apu", als heilige Berggottheit, als Beschützer der Bewohner und ihrer Tiere. Unsere "Andenkamele" sind unsere treuen Weggefährten und übernehmen den Gepäcktransport. Die ersten Sonnenstrahlen begrüßen uns und lassen den Vinicunca in seiner Farbenpracht noch intensiver leuchten. Der Vinicunca wird daher gerne "Rainbow Mountain" – der Regenbogenberg – genannt. Dieser spektakuläre Fotospot ist aber nur einer der vielen Highlights auf dem Apu Ausangate Lodge-Trekking. Wir überqueren zu Fuß Pässe mit über 4.500 m und genießen atemberaubende Weitblicke über die Anden. Während des Trekkings sind die Lodges der Organisation "Camino del Apu" unser komfortables Zuhause. Dabei helfen wir Arbeits- und Ausbildungsplätze zu sichern und Landflucht zu verhindern, denn die Betreiber der Unterkünfte sind die Dorfbewohner selbst. Freuen Sie sich auf ein Trekking mit einem richtigen Dach über dem Kopf, einer heißen Dusche im Zimmer, bester Verpflegung durch lokale Köche und intensiven Begegnungen mit Hirten und Dorfbewohnern in wunderschöner Natur!</p>

Peru – Lodge-Trekking mit Lamahirten

PEK12000HA



Bereistes Land

Peru

Schwierigkeitsgrad



Reiseart

Wanderurlaub, Trekkingreisen

Gruppengröße

min. 4 / max. 12 Personen

Reisedauer

16 Tage

Highlights

- > 6-tägiges Trekking in der Cordillera Vilcanota (ca. 5 Std. täglich)
- > Wanderungen: 2 x leicht (ca. 3 Std.), 1 x mittelschwer (ca. 6 Std.)
- > Mit Lamas und Alpakas als ständige Wegbegleiter durch die Anden trekken
- > Die mystische Inkastadt Machu Picchu entdecken
- > Langsame Akklimatisation – im Heiligen Tal wandern
- > Durch die roten Sandstein-Formationen des Vinicunca streifen
- > In nachhaltig geführten Lodges des Projektes Camino del Apu Ausangate übernachten



Reiseverlauf

Tag 1 Anreise nach Peru

Abreise in Deutschland und Flug nach Peru.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Tag 2 Stadtbesichtigung in Lima

Ankunft in Lima. Wir werden von unserer Reiseleitung abgeholt und zum Hotel gebracht. Danach erkunden wir zusammen die Hauptstadt der Inka. Der historische Stadtkern wurde 1991 von der UNESCO zum Kulturerbe der Menschheit erklärt. Wir folgen zunächst den Spuren des „Konquistador“ Francisco Pizarro, der den Hauptplatz (die "Plaza de Armas") noch persönlich absteckte. Dann besuchen wir die Kathedrale und unternehmen einen Spaziergang durch die Altstadt. Im Archäologischen Museum erleben wir über 5 Jahrtausende Geschichte – ein guter Einstieg in unsere Reise. Den Nachmittag haben wir zur freien Verfügung.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrweg

Fahrzeit

ca. 40km

ca. 01:30h

Verpflegung

Frühstück

Tag 3 Flug von Lima nach Cusco, Weiterfahrt nach Ollantaytambo

Wir fliegen über die Anden nach Cusco (3.416 m). Im historischen Zentrum der alten Inkahauptstadt schnuppern wir zum ersten Mal Höhenluft. Um die Höhenanpassung zu erleichtern, fahren wir zum Übernachten ins Urubamba-Tal (2.850 m), auch „Valle Sagrado“ oder „Heiliges Tal der Inka“ genannt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Wir können im Hotel entspannen oder einen ersten kurzen Spaziergang zwischen den Inkamauern im historischen Kern Ollantaytambo unternehmen.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 75km	ca. 02:00h

Verpflegung

Frühstück

Tag 4 Tagesausflug nach Moray und Maras, kurze Wanderung

Auf der Fahrt nach Moray erleben wir ein faszinierendes Anden-Panorama. Auf den rätselhaften Terrassen in Moray pflanzten die Inka vermutlich verschiedene Nutz- und Heilpflanzen an. In Maras erfahren wir Näheres über die Salzgewinnung, die heute noch genauso funktioniert wie schon zu Zeiten der Inka. Tausende unterschiedlich große Verdunstungsbecken schmiegten sich an den Berghang und weiße Salzkrusten glitzern im Licht. Von den Salinen wandern wir bergab ins Urubambatal.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg
ca. 50 hm	ca. 200 hm

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 120km	ca. 03:00h

Verpflegung

Frühstück

Tag 5 Weltkulturerbe Machu Picchu

Heute besuchen wir die weltberühmte Stätte Machu Picchu. Von Ollantaytambo schlängelt sich der Zug den Urubamba-Fluss entlang. Das Tal wird zunehmend enger, der üppige, an einen verwunschenen Märchenwald erinnernde tropische Bergurwald scheint die Zugstrecke beinahe zu verschlingen. Zahlreiche für den Bergurwald typische Orchideen- und Bromelienarten werden nicht nur die Fotografen unter uns begeistern. Auf dem Rundgang durch das UNESCO-Weltkulturerbe wird uns unsere Reiseleitung alles Wissenswerte über die Entstehungsgeschichte und die Architektur erzählen. Am Nachmittag fahren wir mit dem Zug zurück nach Ollantaytambo.

Wichtiger Buchungshinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Besucherzahl für Machu Picchu vom peruanischen Kulturinstitut beschränkt wurde und der Erwerb der Eintrittskarten zudem personalisiert ist. Wir raten Ihnen daher zu einer frühzeitigen Anmeldung, um mit größtmöglicher Sicherheit ein Permit für Machu Picchu zu bekommen. Bitte teilen Sie uns deshalb Ihre personenbezogenen Daten so früh wie möglich mit. Diese sind: Name, Geburtsdatum, Nationalität, Nummer des Reisepasses, mit dem auch die Einreise erfolgt, Ausstellungsdatum, Ausstellungsort und Gültigkeitsdauer.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 120km	ca. 05:00h

Verpflegung

Frühstück

Tag 6 Besuch des "Heiligen Tals der Inka" und der Inka-Ruinen Sacsayhuaman, Fahrt nach Cusco

Heute besuchen wir Pisac, eine bedeutende Bergfestung der Inka. Die Anlage umfasste Häuser, Paläste, Tempel und Grabmäler und erstreckte sich über mehrere Quadratkilometer. Ihre Überreste zeugen von der Kunstfertigkeit der Inka als Baumeister. Eine gemütliche Wanderung durch die archäologische Stätte vermittelt uns einen Eindruck von den einst riesigen Ausmaßen des Ortes. Anschließend fahren wir in Richtung Cusco. Oberhalb von Cusco gelegen besichtigen wir die bis zu 155 Tonnen schweren Steinquader von Sacsayhuaman. Eine der gewaltigsten und zugleich eindrucksvollsten Hinterlassenschaft der Inka. Gab es hier eine Festung oder stehen wir vor den Überresten eines gigantischen andinen Heiligtums? Wir fahren nach Cusco und lassen den Tag in der ehemaligen Inka-Hauptstadt ausklingen.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 200 hm	ca. 200 hm	ca. 03:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 25km	ca. 01:00h

Verpflegung

Frühstück

Tag 7 Stadtführung durch Cusco

Nach dem Frühstück starten wir unsere Stadtführung durch den historischen Stadtkern von Cusco. Zu Fuß besichtigen wir die Plaza de Armas, die Kathedrale und den Sonnentempel Qoricancha. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung. Wer möchte, kann durch die Gassen bummeln oder am Plaza de Armas einen Kaffee genießen.

Tagestour

Gehzeit

ca. 04:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
---------	----------

ca. 25km	ca. 01:00h
----------	------------

Verpflegung

Frühstück

Tag 8 Wanderung auf einem alten Inkapfad ins Urubambatal

Heute sind wir sehr früh auf den Beinen, denn wir wandern von Tauca über Huchuy Qosco ins Urubambatal. Eine alte Inkastraße führt uns über einen 4.300 m hohen Pass mit herrlicher Aussicht auf die Kordillere. Huchuy Qosco, das kleine Cusco, ist eine archäologische Stätte hoch über dem Urubambatal mit Tempelmauern und kleinen Heiligtümern. Es war vermutlich der Landwohnsitz des Inka Viracocha. Der Abstieg in Richtung des Urubambatals erfordert zwar etwas Geduld, doch mit jedem Schritt steigt die Vorfreude auf eine kühle Erfrischung in Cusco.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg
----------	---------

ca. 550 hm	ca. 1045 hm
------------	-------------

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
---------	----------

ca. 85km	ca. 03:00h
----------	------------

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

Tag 9 Trekkingstart in der Cordillera Vilcanota

Heute beginnt unser Trekking. Wir fahren von Cusco flussaufwärts durch das fruchtbare Tal der Vilcanota bis wir die kleine Ortschaft Checacupe erreichen. Auf der Fahrt durch das Pitumarca-Tal gewinnen wir langsam an Höhe. Kornfelder säumen den Weg, bevor wir die Japura-Schlucht erreichen und bei der Ortschaft Chillca von unseren andinen Gastgebern willkommen geheißen werden. Zu Fuß legen wir das kurze Stück zum ersten „Tambo“ auf 4.370 m Höhe zurück. Zur Zeit der Inka waren Tambos die Versorgungsposten an den Inkastraßen. Die komfortablen Trekking-Lodges machen ihren historischen Vorgängern alle Ehre – die Zimmer verfügen über ein Bad mit Heißwasser und Dusche, Handtücher inklusive. Wir übernachten für zwei Nächte im Chillca Tambo.

Tagestour

Aufstieg	Gehzeit
ca. 100 hm	ca. 02:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 140km	ca. 03:30h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 10 Das Leben mit Lamas und Alpakas

Bei einer Tageswanderung zum Yanacocha-See treffen wir auf große Lama- und Alpakaherden. Noch heute bilden die Kleinkamele die Existenzgrundlage vieler Hochlandbewohner. Wir erhalten einen Einblick in die Lebensweise dieser gastfreundlichen Menschen, die die Traditionen ihrer Vorfahren mit viel Stolz bewahren und pflegen. Die grandiose Sicht auf die 6.000 m hohen Eisgipfel der Cordillera Vilcanota wird uns immer wieder zum Staunen bringen. Zurück in unserem Tambo, zeigen uns die Weberinnen und Weber der Gemeinde Osefina-Chilca wie hochwertiges Textil-Kunsthandwerk mithilfe traditioneller Techniken hergestellt wird.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 450 hm	ca. 450 hm	ca. 05:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 11 Wanderung von Chillca nach Machuracay

Lamas befördern das große Gepäck, wir schultern lediglich unseren Tagesrucksack – und auf geht's zum Tambo nach Machuracay (4.815 m). Zu Beginn folgen wir dem breiten Tal des Chilcamayo Flusses, bis wir Richtung der Huchuy Finaya Gehöfte abbiegen. Die Hochlandbauern besitzen noch vereinzelte Kartoffelfelder, aber ihre Lamas & Alpakas bestimmen den Tagesablauf. Wir folgen dem Tal Richtung des Apu Ausangate, der von nun an das Panorama bestimmt. Das letzte Wegstück führt entlang markanter Moränenausläufern, bevor wir von unserem Koch an der Lodge zu Füßen des Apu Ausangate (6.384 m) mit heißem Tee empfangen werden.

Tagestour

Aufstieg	Gehzeit
ca. 450 hm	ca. 06:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit
ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 12 Wanderung von Machuracay nach Anantapata

Schon vom Frühstückstisch aus sind die Anden zu sehen – sie zeigen sich von ihrer schönsten Seite. Der Tag beginnt mit einem anstrengenden Aufstieg zum Palomani-Pass (5.100 m) und mit jedem zusätzlichen Höhenmeter, den wir erwandern, rücken die Eisgipfel näher. Die Aussicht vom Palomani-Pass auf den majestätischen Apu Ausangate zählt zu den schönsten Bergpanoramen in Peru. Nach einem steilen Abstieg erwartet uns der Koch mit dem Mittagessen an der Lagune "Ausangatecocha". Anschließend führt unser Weg auf die roten Sandstein-Formationen des "Nevado del Inca" zu. Bald haben wir den Anantapata Tambo (4.750 m) erreicht.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 550 hm	ca. 550 hm	ca. 06:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 13 Wanderung von Anantapata nach Huampococha: ein farbenprächtiges Naturschauspiel

Einer der spektakulärsten Abschnitte unseres Trekkings führt uns heute in eine bunte Gebirgslandschaft mit roten, gelben, grauen und blauen Fels-, Sand- und Sediment-Schattierungen zum Tambo Huampococha (ca. 4.800 m). Wir haben Gelegenheit, die faszinierende Geologie der Anden zu studieren und können uns am einmaligen Farbenspiel der Regenbogenberge erfreuen. Mit etwas Glück lassen sich heute am Nachmittag auch die scheuen Vicuñas, die wild lebenden Vorfahren der Lamas und Alpakas, beobachten.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 500 hm	ca. 500 hm	ca. 06:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 14 Wanderung von Huampococha nach Pachachani

Nach dem Aufstieg zum Anta-Pass steigen wir ein Stück in das Pachachani-Tal ab, bevor wir ein Hochmoor queren und den letzten kurzen Anstieg unseres Trekkings zurücklegen. Die Landschaft ändert sich während des nun folgenden Abstiegs in tiefer gelegenen Regionen schnell: Die roten Sandstein-Formationen weichen einem erodierten Kalkstein-Gebirge, das an ein bizarres Felsenmeer erinnert. Hier finden die „Vizcachas“, die zur Familie der Chinchillas gehören, einen idealen Lebensraum. Bald sind die ersten Getreidefelder und Bauernhöfe in Sicht. Jetzt gilt es unsere treuen Begleiter der letzten Tage zu verabschieden, denn bei den Pachachani-Gehöften (ca. 4.240 m) erwartet uns bereits der Fahrer mit dem Bus für die Rückfahrt nach Cusco (3.400 m).

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 270 hm	ca. 850 hm	ca. 05:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 125km	ca. 03:30h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

Tag 15 Rückflug nach Deutschland

Je nach Abflugzeit steht uns der Vormittag zur freien Verfügung. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Lima und von dort aus Weiterflug in die Heimat.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 6km	ca. 00:12h

Verpflegung

Frühstück

Tag 16 Ankunft in der Heimat

Ankunft in Deutschland.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
---------	----------

ca. 6km	ca. 00:12h
---------	------------

Tag 17 Ankunft in der Heimat

Ankunft in Deutschland.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Leistungen

- > 14x Frühstück, 7x Mittagessen, 5x Abendessen
- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab Lima bis Cusco
- > Flug mit LATAM Airlines ab/bis Frankfurt via Madrid nach Lima
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Inlandsflüge mit LATAM Airlines ab/bis Lima nach Cusco
- > Übernachtung 9 x in Hotels und 5 x in Lodges
- > 15 x Frühstück, 8 x Mittagessen, 5 x Abendessen
- > Gepäcktransport während des Trekkings mit Lamas/Alpakas
- > Koch- und Begleitmannschaft
- > Sicherheitsausrüstung: Überdrucksack
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Reisekrankenschutz

exkludierte Leistungen

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 300,00€)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

Termine

Anreise	Dauer	Abreise	Guide	Preis
19. Sep 2025	16 Tage	04. Okt 2025		€ 4.995,-
24. Okt 2025	16 Tage	08. Nov 2025		€ 4.995,-

ASI Reisen

Tschurtschentalerhof 1

6161 Natters

Österreich

Du erreichst unsere Reisespezialistinnen von

Montag bis Freitag: 9 – 18 Uhr, Samstag & Sonntag 9 – 13 Uhr & 14 – 18 Uhr unter:

T +43 512 546 000 60

E buchung@asi.at

PEK12000HA